



CLIMATE GROUP

UNTERNEHMEN FÜR
WIRKSAMEN KLIMASCHUTZ

© Adam Osweil/WWF

WWF CLIMATE GROUP

Die WWF CLIMATE GROUP ist ein Netzwerk österreichischer Unternehmen, die gemeinsam mit dem WWF aktiven Klimaschutz betreiben. Mittels betrieblicher CO_{2e}-Reduktionen und der Förderung klimabewussten Handelns in Wirtschaft, Politik und Bevölkerung leisten die Unternehmen einen freiwilligen Beitrag zur Erreichung nationaler wie auch globaler Klimaschutzziele.

ECKDATEN

Gründung:
September 2007

Partner:
IKEA Österreich
Allianz Österreich
ERSTE Group
SPAR Österreich
gugler*
VBV - Vorsorgekasse

Website:
www.wwf.at/climategroup

Jede sechste Tier- und Pflanzenart ist aufgrund des Klimawandels vom Aussterben bedroht. Immer mehr Menschen sind von den Folgen der Erderwärmung, wie zunehmenden Wetterextremen, betroffen. Das Weltwirtschaftsforum stuft ein Versagen der Klimapolitik als folgenschwerste Gefahr für die Weltwirtschaft ein. Auch in Österreich werden Klimawandelfolgen wie Schneemangel, Waldbrände oder Überschwemmungen immer sicht- und spürbarer und verursachen bereits über eine Milliarde Kosten pro Jahr. Um diese Entwicklung zu stoppen, muss die durchschnittliche, weltweite Lufttemperatur deutlich unter zwei Grad Celsius bleiben. Dies wird nur gelingen, wenn die globalen CO_{2e}-Nettoemissionen bis zur Mitte des Jahrhunderts auf Null gesenkt werden. Denn der von uns Menschen verursachte Treibhausgasausstoß ist hauptverantwortlich für den weltweiten Temperaturanstieg. Wirtschaftsunternehmen verursachen durch ihre Geschäftstätigkeit einen erheblichen Anteil der CO_{2e}-Emissionen und müssen damit ein entscheidender Teil der Lösung sein.

2007 gründete der WWF Österreich das Unternehmensnetzwerk WWF CLIMATE GROUP, um gemeinsam mit heimischen Branchenleadern und Klimaschutzvorreitern aktiven Klimaschutz zu betreiben. Zu den aktuell sechs Partnern zählen das Einrichtungsunternehmen IKEA, der Finanzdienstleistungskonzern Allianz, der Finanzdienstleister ERSTE Group, der Lebensmitteleinzelhändler SPAR Österreich, die Druckerei und Kommunikationsagentur gugler* und die VBV – Vorsorgekasse.

ZIELE:

- ambitionierte und messbare Treibhausgasreduktionen, welche die Einhaltung der „2-Grad-Grenze“ unterstützen;
- Förderung klimafreundlicher Angebote, Technologien und Aktivitäten;
- Bewusstseinsbildung bei Mitarbeitern, Kunden und Unternehmenspartnern.

KONTAKT

WWF Österreich
Bereich Umwelt &
Wirtschaft
Klima & Energieprogramm

Mag. DI Julia Haslinger
Tel.: +43-1-48817-252
Mobil: +43-676-83488252
julia.haslinger@wwf.at



Mag. (FH) Lisa Simon, MSc.
Tel.: +43-1-48817-215
Mobil: +43-676-83488215
lisa.simon@wwf.at



Zur Erreichung ihrer Klimaschutzziele erstellen die Partner der WWF CLIMATE GROUP in Abstimmung mit dem WWF jährlich konkrete, unternehmensspezifische Maßnahmenpläne für die Bereiche laufender Betrieb, technisches Gebäudemanagement, Transport, Fuhrparkmanagement, Lieferkette, Produktportfolio sowie Kommunikation. Die Unternehmen werden in einem oder mehreren Unternehmensbereichen umfassend aktiv: Sie reduzieren ihren Strom- und Wärmeverbrauch, steigen auf erneuerbare Energiequellen um oder fördern nachhaltige Mobilitätslösungen für MitarbeiterInnen und KundInnen.

Neben der innerbetrieblichen CO_{2e}-Einsparung verpflichten sich die Partner der WWF CLIMATE GROUP zur Bewusstseinsbildung bei Kunden, Mitarbeitern und Unternehmenspartnern sowie zur Förderung klimafreundlicher Angebote und Technologien. Gemeinsam soll den Österreichern mit Lösungen aus der Wirtschaft klimafreundliches Handeln ermöglicht und in weiterer Folge als selbstverständlich etabliert werden.

Zusammen haben die Partner der WWF CLIMATE GROUP die Chance rund 50.000 Mitarbeiter zu erreichen. Zudem haben sie die Möglichkeit, mit rund 15 Millionen Kontakten, Kunden als Multiplikatoren für ein klimabewusstes Handeln zu gewinnen.

Mehr Infos zu den Unternehmensprojekten der WWF CLIMATE GROUP Partner:

www.wwf.at/climategroup-unternehmensprojekte



GRUPPENAKTIVITÄTEN

„Gemeinsam mehr erreichen“ ist das Leitmotiv der WWF CLIMATE GROUP. Dieses verfolgt das Unternehmensnetzwerk durch gemeinsame Studien, Initiativen, Veranstaltungen und den Einsatz für eine wirksame Energie- und Klimapolitik.

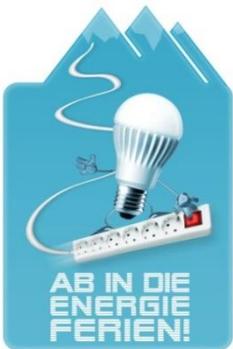
STUDIEN



Mit der Karmasin Motivforschung veröffentlichte die WWF CLIMATE GROUP die erste Studie zur Klimafreundlichkeit des Konsumverhaltens der ÖsterreicherInnen. Sie zeigte, wie wichtig unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen das Thema Klimaschutz ist, was sie im Alltag dafür bereits tun und was die größten Hindernisse für ein klimabewusstes Leben sind.

Das „Wirtschaftsbarometer Klimaschutz“, in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen KPMG, zeigte vier Jahre in Folge den Klimaschutz Status Quo der österreichischen Unternehmenslandschaft und daraus resultierende Handlungsaufträge für Politik sowie Wirtschaft auf.

STROMSPAR-INITIATIVE



© WWF Österreich

2012 veranstaltete die WWF CLIMATE GROUP eine österreichweite Stromspar-Initiative für Privathaushalte. Vier Wochen lang wurden Produkte und Tipps zum Strom sparen angeboten. Mit den verteilten und verkauften LED-Lampen und Steckdosenleisten können Österreichs Haushalte über 620.000 Euro Stromkosten einsparen. Zusätzlich haben die Stromspartipps jede Österreicherin und jeden Österreicher im Schnitt 4,5-mal erreicht.

VERANSTALTUNGEN

Beim zwei CDP Natural Capital Spring Openings diskutierten Vertreter aus Wirtschaft und Politik aktuelle Trends, Anforderungen und Chancen im Klimaschutz. Die Veranstaltungen wurden gemeinsam mit dem CDP, der weltweit größten Datenbank zu Klima- und Emissionsdaten von Unternehmen, sowie dem Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen PwC organisiert.

Die Infoveranstaltung „Wettbewerbsvorteil Klimaschutz“ zeigte Handlungsoptionen auf, welche Unternehmenserfolg und Klimaschutz gleichermaßen vorantreiben. Dabei kamen Unternehmen und Wirtschaftsinitiativen zu Wort, die berichteten warum und wie sie sich bereits heute für einen ambitionierten Klimaschutz einsetzen.

POLITISCHES ENGAGEMENT

Vor der Weltklimakonferenz 2015 unterstützte die WWF CLIMATE GROUP gemeinsam mit 30 weiteren Unternehmen und zahlreichen Promis sowie Vertretern aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft die österreichweite WWF-Klimakampagne für „Klare Ziele statt heißer Luft“. Gemeinsam wurde zur Unterzeichnung einer Petition mit Forderungen an die Bundesregierung aufgerufen.

Anfang 2017 richteten erstmals 190 Unternehmen – darunter die WWF CLIMATE GROUP – gemeinsam mit den drei großen österreichischen Umweltschutzorganisationen WWF, GLOBAL 2000 und Greenpeace einen Klimaschutz-Appell an die Bundesregierung. Die Forderung: Die Umsetzung des Pariser Klimaabkommens mit einer Dekarbonisierung bis spätestens 2050 muss zentrale Vorgabe für Österreichs kommende Energie- und Klimastrategie sein.



© WWF Österreich



© A. Zednicek

Mehr Infos zu den Gruppenaktivitäten der WWF CLIMATE GROUP:

www.wwf.at/climategroup-gruppenaktivitaeten

DIE PARTNER DER WWF CLIMATE GROUP



IKEA ÖSTERREICH

Branche: Einrichtungsunternehmen

Mitarbeiter: 2.800

Kunden: 6,6 Millionen

Beitritt: September 2007, Gründungsmitglied

Maßnahmen u.a.: Umstellung aller IKEA Einrichtungshäuser in Österreich auf 100 % Strom aus erneuerbaren Energiequellen; sechs Photovoltaikanlagen auf IKEA-Dächern, die Strom ins öffentliche Netz speisen; Umstieg wo möglich auf innovatives Heizen und Kühlen von Erdwärme über Biomasse bis Pellets; Angebot Strom sparender und Ressourcen schonender Produkten zu leistbaren Preisen (u.a. 100 % LED Leuchten, 100 % Better Cotton, Produkte aus nachwachsenden oder recycelten Materialien); Schaffung von Angeboten für eine verstärkte Öffinutzung (z.B. gratis Shuttlebus, günstige Paketlieferung nach Hause); Ausbildung der Mitarbeiter zu Botschaftern für ein nachhaltiges Zuhause.

ALLIANZ ÖSTERREICH

Branche: Finanzdienstleister

Mitarbeiter: 3.800

Kunden: 1,17 Millionen

Beitritt: Jänner 2008

Maßnahmen u.a.: Nachhaltige Veranlagung (z.B. Ausstieg aus Kohleabbauinvestments), nachhaltige Produkte und Dienstleistungen (z.B. „Smart Repair“ im Kfz: ressourcenschonende Reparatur von beschädigten Autoteilen), papierlose Kommunikation (z.B. Umstieg auf e-Polizze), Infrastruktur (z.B. CO₂-Reduktion um 61 Prozent pro MitarbeiterIn seit 2006).

ERSTE GROUP

Branche: Finanzdienstleister

Mitarbeiter: rund 4.700 in Österreich

Kunden: rund 3,4 Millionen in Österreich (inkl. Sparkassen)

Beitritt: Jänner 2011

Maßnahmen u.a.: Steigerung des Stromanteils aus erneuerbaren Energiequellen; Reduktion des Papierverbrauchs und verstärkter Erwerb von Papierprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft; ÖGNI Platin-Zertifikat für die neu gebaute Konzernzentrale „Erste Campus“; Minimierung des CO₂-Ausstoßes bei Dienstreisen; gemeinsam mit dem WWF betriebener Ökofonds ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT, welcher in Unternehmen mit positivem Umwelteffekt investiert (u.a. erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Recycling, Eisenbahnen oder Wasserversorger).



SPAR ÖSTERREICH

Branche: Einzelhandel

Mitarbeiter: rund 45.000 in Österreich

Kunden: 1 Million täglich

Beitritt: Mai 2011

Maßnahmen u.a.: Erhöhung der Energieeffizienz bei Kühlmöbeln und Beleuchtung; Installation neuer Photovoltaikanlagen; Verbesserung der Transporteffizienz; Reduktion des Treibstoffverbrauchs und Einsatz neuer Antriebstechniken; Videokonferenzen statt Reisen; Ausbau von Carsharing-Initiativen; Verpackungsoptimierungen bei SPAR Eigenmarken; bodenschonende Anbauweise bei Obst und Gemüse und dadurch vermehrte CO₂-Bindung im Boden; KonsumentInnen-Information rund um nachhaltige Lebensmittel mittels Kundenmagazin.



GUGLER*

Branche: Druckerei, Kommunikationsagentur

Mitarbeiter: 102

Kunden: 1.351

Beitritt: Juli 2014

Maßnahmen u.a.: Verringerung der CO₂-Emissionen in der vorgelagerten Produktionskette; gesteigerte Kompensation von nicht vermeidbaren Emissionen der angebotenen Produkte und Dienstleistungen (klimapositives Drucken und Websitehosting). Seit 2011 ist gugler* das erste Unternehmen weltweit, das Cradle to Cradle™-Druckprodukte anbietet (alle Druckkomponenten sind für den biologischen Kreislauf optimiert). Über die Print the Change-Community gibt gugler* dieses Wissen an andere Druckereien weiter, wofür das Unternehmen 2016 mit dem TRIGOS ausgezeichnet wurde.



VBV – VORSORGEKASSE

Branche: Vorsorgekasse

Mitarbeiter: 41

Kunden: 2,8 Millionen Konten für Kunden

Beitritt: Dezember 2015

Maßnahmen u.a.: Reduktion der indirekten THG-Emissionen durch den Stopp von Investments in Kohleunternehmen; Steigerung der Energieeffizienz in den Büros; Erhöhung des Einsatzes erneuerbarer Energien für Strom, Wärme und Kälte; Papierverbrauchsreduktion und umweltfreundliche Büromaterialien.

März 2017



Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.

www.wwf.at

WWF Österreich
Ottakringer Straße 114-116
1160 Wien
Österreich

Tel.: +43 1 488 17-0
Fax: +43 1 488 17-44
wwf@wwf.at
www.wwf.at

www.facebook.com/WWFOesterreich